



Manuel Miklis mit Kostüm. Rechts: Im Cineplexx Airport warten die Mitarbeiter auf den Ansturm zur Premiere. BILDER: SN/ROBERT RATZER, PRIVAT



Salzburgs „Star Wars“-Fans fiebern der Premiere entgegen

Manuel Miklis wird den Film im Kostüm verfolgen. In Salzburgs Kinos sind fast alle Plätze für die Mitternachtspremieren ausverkauft. Bei vielen weckt der Film nostalgische Gefühle.

ANTON PRLIĆ

SALZBURG. Heute, Mittwoch, wird Manuel Miklis seine weiße Uniform wieder aus dem Keller holen. Wenn er in sein aufwendig gefertigtes Kostüm schlüpft, wird aus dem Verkaufs-Gebietsleiter aus Bürmoos ein Snowtrooper aus dem „Star Wars“-Universum. Zu Mitternacht läuft der mittlerweile siebte Kinofilm des Weltraummärchens, „The Force Awakens“, in Österreich an. Als Chef von Österreichs größtem „Star Wars“-Fanclub will Manuel Miklis auch den neuen Film bei der ersten Gelegenheit sehen.

Bei der Premiere des ersten Films 1977 war der 43-jährige noch zu jung, um ins Kino zu ge-

hen. Er las zuerst die Bücher zu den Filmen und wurde so zum Fan. Sein Lieblingsfilm ist der zweite aus der „Star Wars“-Reihe, „Das Imperium schlägt zurück“. „Das ist auch der einzige, in dem das Imperium triumphiert“, sagt er scherzhaft. Die Kostüme seines Fanclubs, der „501st Legion“, sind nämlich von den Bösewichten des Films. Das liegt aber nicht daran, dass sie so große Sympathien für das „Böse Imperium“ hegen. „Aber es bietet mehr Stoff für Kostüme.“ Zu bewundern sind Manuel Miklis und seine Kollegen in voller Montur im Dieselkino in Braunau. Dort haben sie mit einem Kinobetreiber eine gemeinsame Aktion für die Besucher ins Leben gerufen.



BILD: SN/ROBERT RATZER

„Bei uns liefen in den vergangenen Tagen die Drähte heiß.“

Alexander Krammer, Mozartkino

In Salzburg läuft „Star Wars – The Force Awakens“ in den Cineplexx-Kinos am Bahnhof und beim Airportcenter und im Mozartkino. Die Cineplexx-Kette hat in Salzburg gesamt fünf Säle für die Premiere reserviert. „Der Ansturm auf die Kinokassen ist unglaublich“, sagt ein Cineplexx-Sprecher. Österreichweit wurden bereits 45.000 Karten verkauft. Auch in Salzburg gibt es nur noch Restplätze in den Sälen.

Das trifft auch auf den Kinosaal des Mozartkinos zu, in dem der Film zu Mitternacht in der Originalversion gezeigt wird. Im großen Römersaal läuft der Film auf Deutsch. Dort seien zwar noch einige Plätze frei, sagt Mozartkino-Betreiber Alexander Krammer. Das werde sich bis zum Abend aber noch ändern. „In den vergangenen Tagen liefen bei uns die Drähte heiß.“ 1977 habe das Mozartkino auch schon den ersten „Star Wars“-Film gezeigt. „Wir haben viele Besucher, die schon damals im Kino waren und jetzt wieder kommen. Ein Mann schrieb uns, dass er damals fünf Mal bei uns ins Kino ging und sein ganzes Taschengeld für den Film ausgegeben hat.“